

Laenscheld 2030



MÜSSTE SOLLTE
KÖNNTE WÜRDE

HÄTTE
MACHEN!



Holzlieder fürs Lagerfeuer

Liedermacher & Co



Bernice Ehrlich - Bob Dylan – Drafli Deutscher – Fredl Fesl – Hannes Wader
– Hans Harz - Hoffmann von Fallersleben – Joan Baez – Puhdys – Ralph
McTell - Reinhard Mey – Udo Jürgens – Paul Kuhn - Nullinger



Inhalt

Vorwort 3

Grundgedanken 3

 1 – Konfuzius 3

 2 – Michelangelo 3

Konzept „Holzlieder fürs Lagerfeuer“ 3

LINK → L2030_Holzlieder-Romantik_2020_02_19-22.pdf 3

Das INTERNET als Lehrer 4

Neue Lieder hinzufügen 4

Bernice Ehrlich 5

 Hallelujah 5

 Hallelujah – Ohne Capo 6

Bob Dylan 7

 Die Antwort mein Freund 7

 Blowing In the Wind 7

Drafi Deutscher 8

 Marmor, Stein und Eisen bricht 8

Fredl Fesl 9

 Schnucki ach Schnucki 9

 Jessas san die Männer dumm 10

Hannes Wader 11

 Heute hier morgen dort 11

Hans Harz 12

 Die weissen Tauben sind müde 12

Hoffmann von Fallersleben – Freidank 13

 Die Gedanken sind frei 13

 Die Getränke sind frei - Persiflage 14

Joan Baez 15

 Sag mir wo die Blumen sind 15

 The Night They Drove Old Dixie Down 16

 Am Tag als Conny Cramer starb 17

Puhdys 18

 Alt wie ein Baum – Eine Hommage an die älteste Linde Europas 18



Ralph McTell.....	19
Strassen unserer Stadt.....	19
Reinhard Mey.....	20
Mein achtel Loorbeerblatt.....	20
Ich bin aus jenem Holze geschnitzt.....	21
Die heisse Schlacht am kalten Buffet.....	22
Über den Wolken.....	23
Gute Nacht Freunde.....	24
Udo Jürgens.....	25
Griechischer Wein.....	25
Paul Kuhn.....	26
Es gibt kein Bier auf Hawaii.....	26
Nullinger – Leberkaas.....	27
1. Lindenmugge – 9.9.2018.....	28
Konzept Lindenmugge.....	29
Ideenlieferant „Kerwe Sandhausen“.....	30





Vorwort

Hallo,

dies ist die erste (und vielleicht auch einzige) Version einer Liedersammlung im Rahmen des „Laenscheld2030-Projektes“ „Holzlieder fürs Lagerfeuer“.

Viel Spaß beim Spielen

Adi Busch

Vorgeschichte

Viele Menschen haben den Wunsch, ein Instrument zu lernen, aber oft fehlt die Gelegenheit, das Geld, oder die Zeit, den Wunsch umzusetzen.

Ich dachte mir, dass es doch eine Möglichkeit geben müsse, ein Angebot zum Selbstlernen zu erarbeiten.

Grundgedanken

Das Projekt basiert auf zwei Grundgedanken:

1 – Konfuzius

Gib einem Mann einen Fisch und du ernährst ihn für einen Tag.

Lehre einen Mann zu fischen und du ernährst ihn für sein Leben.

2 – Michelangelo kommentierte ein Lob für ihn, dass er so wundervolle Statuen erschaffen hatte, mit den Worten:

„Die Statuen waren schon seit Millionen Jahren im Marmor verborgen.

Ich habe nur die überflüssigen Steinbrocken abgeschlagen.“

Jeder Mensch hat eine Unmenge von Fähigkeiten, von denen er selbst vielleicht keine Ahnung hat.

Es gilt nun, diese Fähigkeiten ans Licht zu bringen und langfristig auszubauen.

Das funktioniert aber nur, wenn der Antrieb aus sich selbst, durch Selbstmotivation, erfolgt.

Daraus wurde das **Konzept „Holzlieder fürs Lagerfeuer“**, das am 7.2.2020 damit begonnen hat, dass ich in „Laenscheld2030“ angeboten hatte, Leuten, die Interesse daran haben, Gitarre-spielen zu lernen eine kostenlose **„Anschubhilfe zum Selbstlernen“** zu leisten.

Das Angebot wurde angenommen und ich selbst hatte die Motivation, weiter zu machen.

Daraus wurde eine erste **„Schnupper-Anleitung“** zum Erlernen von (Gitarre, Ukulele und Mandoline.)

[LINK → L2030 Holzlieder-Romantik 2020 02 19-22.pdf](#)

Die „Schnupper-Anleitung“ will interessierte MusikerInnen nur die absolut notwendigen Anfangs-Schritte, die man zum Gitarrespielen braucht, vermitteln.

Der Rest sind Hinweise, Tricks und Erfahrungen, mit denen man schnell selbstständig lernen kann, Lieder auf der Gitarre zu spielen, dazu zu singen und vor einem kleinen Publikum etwas vorzuführen.

Alles zusammen soll helfen, die Hemmschwelle zu überwinden, mal eine Gitarre oder ein anderes Holzinstrument in die Hand zu nehmen und etwas auszuprobieren.

In [L2030 Holzlieder-Romantik 2020 02 19-22.pdf](#) werden, am Beispiel von 10 Liedern, Techniken gezeigt, mit denen man sich selbst das Gitarrespielen beibringen kann.

Die Lieder bauen aufeinander auf und decken bereits unterschiedliche Musikstile und Techniken ab.



Da die Anleitung ohne jegliche Noten auskommt, muss natürlich irgendein Weg gefunden werden, dass Melodie und Text vermittelt werden. Dazu hilft

Das INTERNET als Lehrer

Mit diesen 5 Schritten kann man sich nach einer kurzen Einarbeitungszeit jedes beliebige Lied selbst beibringen.

Und so wird es geamcht:

- 1 – Man hört sich ein Lied ein paarmal als Video an. Vielleicht sogar von verschiedenen Interpreten.
- 2 – Dann nimmt man sich die Vorlage aus der Anleitung und spielt die Akkorde.
Der Daumen streicht über die Saiten. Mehr noch nicht. Solange, bis die Akkorde sauber klingen.
- 3 – Nachdem man die Akkorde sauber spielen kann, kommt die Schlagtechnik; Plättchen, Finger, Finger-Picking, u.s.w.
- 4 – Wenn man das alles kann, fängt man an zur Gitarre zu summen und nach und nach den Text zu singen.
- 5 - Zu den meisten Liedern gibt es sehr gute Lernvideos. Da kann man sich weitere Tips holen.

Wenn man das erst einmal mit dem ersten Lied durchgeübt hat, dann steht einem die Welt offen. Ab einem gewissen Punkt wird der/die GitarrespielerIn merken, ob das Selbstlernen ausreichend ist, oder, ob er/sie mit professionellem Unterricht weitermachen will.

Diese Ausgabe, „Laenschel2030-Liedermacher&Co“, wurden zusammengestellt, um allen, die sich das Gitarre-spielen selbst beibringen wollen, mit neuen Ideen zu versorgen.

Alle Lieder stammen, meinem Alter entsprechend, aus den 70er und 80er Jahren.

(Für die Jüngeren, das war kurz nachdem Mozart, Brahms, Bach & Co ihre Songs geschrieben haben.)

Diese Lieder habe ich oft genug gesungen, sodaß es mich nicht viel Aufwand gekostet hat, das Liederbuch zu erstellen.

Ich würde mich freuen, wenn andere Musikanten/innen neuere Lieder editieren und in Laenscheld2030 veröffentlichen würden.

Nach dem „L2030-Schema“ kann jede/r neue Lieder aufschreiben und sauber editieren.

Ein einfaches Abspielen von Vorlagen ist natürlich die einfachste Möglichkeit, hat aber den Nachteil, dass man in die Gefahr läuft, jedes Mal eine andere Tonart als Vorlage zu bekommen.

Neue Lieder hinzufügen

Die Normierung in Tabellen hat den Vorteil, dass das Zusammenspiel mit anderen SpielerInnen leichter wird. Man muss nur noch den Capo entsprechend aufsetzen und schon kann es losgehen.

Ich empfehle daher folgende Regeln:

1	Editieren in einer zweispaltigen Tabelle	Das strukturiert den Text klar in einzelne Sinn-Einheiten
2	1 Song = 1 DIN A4-Seite	Das erspart Umblättern beim Spielen
3	Als Font „ ARIEL, FETT “	Dadurch kann man den Text aus der Entfernung besser lesen
4	Copyright	Man erbringt eine eigene schöpferische Leistung und hat keine Probleme mit dem Copyright

Die Versionsnummer „28.04.2020“ widme ich meinem Sohn Alexande.

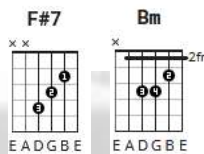
Viel Spaß beim Spielen,

Adi Busch



Bernice Ehrlich

Hallelujah



<https://www.youtube.com/watch?v=00uOKLwrq1s>
Gitarrenakkorde zum Mitspielen und Mitsingen



DER KAPODASTER MUSS AUF BUND 5. AUFGESETZT WERDEN

[Intro] C Am C Am	
C Am Hört gut zu es ist nun Zeit	C Am dass jeder von uns zuhause bleibt
F G C -G auch wenn wir uns so sehr nach Nähe sehnen	C F G Corona Virus ist kein Fake
Am F der uns zum Spaß zuhause hält	G E Am es ist Ernst es geht um uns und unser Leben
F Am F Hallelujah, Hallelujah, Hallelujah	C G C -Am Hallelu - u - jah.
C Am Wenn jeder von uns zuhause bleibt	C Am sich ganz allein die Zeit vertreibt
F G C -G dann können wir die Krankheit auch besiegen	C F G es geht um dich um mich um uns
Am F um jeden den man schützen muss	G E Am auch wenn die Zeiten schwer sind bleibt zuhause
F Am F Hallelujah, Hallelujah, Hallelujah	C G C -Am Hallelu - u - jah.
C Am Egal wie gut es dir auch geht	C Am du weisst nicht, ob du's in dir trägst
F G C -G drum sei nicht dumm wir dürfen nichts riskieren	C F G sei ein Held und gib nicht auf
Am F sonst hört Krankheit nie mehr auf	G E Am es darf nicht sein, das darf niemals passieren.
F Am F Hallelujah, Hallelujah, Hallelujah	C G C -Am Hallelu - u - jah.
ACHTUNG : ANDERE TONART	TIP: Wenn es zu anfangs schwer ist, spiele einfach die Griffe wie oben oder wie von Leonard Cohen C- Am - F - G
D Bm eines Tages wirds vorübergehn	D Bm und uns wirds wieder besser gehen
G A D -A Bis dahin müssen wir zusammenhalten	D G A und wenn wir uns dann wiedersehen
Bm G wird alles gleich nochmal so schön	A F#7 Bm einer für alle und alle für einen
G Bm G Hallelujah, Hallelujah, Hallelujah	D A D Hallelu - u - jah.



Hallelujah – Ohne Capo

 <p>HALLELUJAH CORONA VERSION LEONARD COHEN/BERNICE EHRLICH</p> <p>https://www.youtube.com/watch?v=00uOKLwrq1s Gitarrenakkorde zum Mitspielen und Mitsingen Hier werden die ORIGINAL-STANDARDAKKORDE angezeigt.</p>	 <p>Die BARREE-Akkorde für F - A# - C erleichtern den schnellen Wechsel. Man hat EINEN Griff, der auf dem 1. 6. Und 8. Bund gespielt wird.</p>
---	--

[Intro] F Dm F Dm	
Strophe 1	
F Dm Hört gut zu es ist nun Zeit	F Dm dass jeder von uns zuhause bleibt
A# C F -C auch wenn wir uns sosehr nach Nähe sehnen	F A# C Corona Virus ist kein Fake
Dm A# der uns zum Spaß zuhause hält	C A7 Dm es ist Ernst es geht um uns und unser Leben
A# Dm A# Hallelujah, Hallelujah, Hallelujah	F C F -C Hallelu - u - jah.
Strophe 2	
F Dm Wenn jeder von uns zuhause bleibt	F Dm sich ganz allein die Zeit vertreibt
A# C F -C dann können wir die Krankheit auch besiegen	F A# C es geht um dich um mich um uns
Dm A# um jeden den man schützen muss	C A7 Dm auch wenn die Zeiten schwer sind bleibt zuhause
A# Dm A# Hallelujah, Hallelujah, Hallelujah	F C F -C Hallelu - u - jah.
Strophe 3	
F Dm Egal wie gut es dir auch geht	F Dm du weisst nicht, ob du's in dir trägst
A# C F -C drum sei nicht dumm wir dürfen nichts riskieren	F A# C sei ein Held und gib nicht auf
Dm A# sonst hört krankheit nie mehr auf	C A7 Dm es darf nicht sein, das darf niemals passieren.
A# Dm A# Hallelujah, Hallelujah, Hallelujah	F C F -C Hallelu - u - jah.
Strophe 4	
F Dm eines Tages wirds vorübergehn	F Dm und uns wirds wieder besser gehen
A# C F -C bis dahin müssen wir zusammenhalten	F A# C und wenn wir uns dann wiedersehen
Dm A# wird alles gleich nochmal so schön	C A7 Dm einer für alle und alle für einen
A# Dm A# Hallelujah, Hallelujah, Hallelujah	F C F -C Hallelu - u - jah.



Bob Dylan

Die Antwort mein Freund ...

C F C -Em Am Wie viele Straßen auf dieser Welt	C F G Sind Straßen voll Tränen und Leid?
C F C -Em Am Wie viele Meere auf dieser Welt	C F G Sind Meere der Traurigkeit?
C F C -Em Am Wie viele Mütter sind lang schon allein,	C F G Und warten und warten noch heut'?
F G C -Em Am Die Antwort, mein Freund, weiß ganz allein der Wind,	F G C Die Antwort weiß ganz allein der Wind.
C F C -Em Am Wie viele Menschen sind heut' noch nicht frei,	C F G Und würden es so gerne sein?
C F C -Em Am Wie viele Kinder geh'n abends zur Ruh'	C F G Und schlafen vor Hunger nicht ein?
C F C -Em Am Wie viele Träume erleben bei Nacht,	C F G Wann wird es für uns anders sein?
F G C -Em Am Die Antwort, mein Freund, weiß ganz allein der Wind,	F G C Die Antwort weiß ganz allein der Wind.
C F C -Em Am Wie große Berge von Geld gibt man aus,	C F G Für Bomben, Raketen und Tod?
C F C -Em Am Wie große Worte macht heut' mancher Mann,	C F G Und lindert damit keine Not?
C F C -Em Am Wie großes Unheil muß erst noch gescheh'n,	C F G Damit sich die Menschheit besinnt?
F G C -Em Am Die Antwort, mein Freund, weiß ganz allein der Wind,	F G C Die Antwort weiß ganz allein der Wind.

Blowing In the Wind

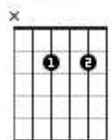
C F C -Em Am How many roads must a man walk down	C F G Before you call him a man?
C F C -Em Am How many seas must a white dove sail	C F G Before she sleeps in the sand?
C F C -Em Am How many times must the cannonballs fly	C F G Before they're forever banned?
F G C -Em Am The answer my friends is blowing in the wind	F G C The answer is blowing in the wind
C F C -Em Am How many years can a mountain exist	C F G Before it's washed to the sea?
C F C -Em Am How many years must some people exist	C F G Before they're allowed to be free?
C F C -Em Am And how many times can a man turn his head	C F G And pretend that he just doesn't see?
F G C -Em Am The answer my friends is blowing in the wind	F G C The answer is blowing in the wind
C F C -Em Am How many times can a man look up	C F G Before he sees the sky?
C F C -Em Am How many ears must one man have	C F G Before he can hear people cry?
C F C -Em Am And how many deaths will it take 'til he knows	C F G That too many people have died?
F G C -Em Am The answer my friends is blowing in the wind	F G C The answer is blowing in the wind
F G C -Em Am The answer my friends is blowing in the wind	F G C The answer is blowing in the wind



Drafi Deutscher

Marmor, Stein und Eisen bricht

A7



EADGBE

D **A7** **D**
Weine nicht, wenn der Regen fällt (damm damm, damm damm)

D **A7** **D**
Es gibt einen, der zur dir hält (damm damm, damm damm)

D **G**
Mamor, Stein und Eisen bricht,

A7 **D**
aber unsere Liebe nicht

D **G**
alles, alles geht vorbei,

A7 **D**
doch wir sind uns treu

D **A7** **D**
Kann ich einmal nicht bei dir sein(damm damm, damm damm)

D **A7** **D**
Denk daran, du bist nicht allein(damm damm, damm damm)

D **G**
Mamor, Stein und Eisen bricht,

D **A7** **D**
Nimm den goldenen Ring von mir (damm damm, damm damm)

D **A7** **D**
Bist du traurig, dann sagt er dir(damm damm, damm damm)

D **G**
Mamor, Stein und Eisen bricht,

D **G**
Mamor, Stein und Eisen bricht,



Fredl Fesl



Schnucki ach Schnucki

D	A7	D		
Ein Sioux-Indianer, ein ganz ein dicker, klaaner,				
	A7	D		
sah eines Morgens eine Squaw, so jung und fesch, er war ganz baff!				
	A7	D		
Er folgte ihrer Fährte, weil er sie so begehrte,				
	A7	G	A7	D
bis in das nächste Jagdrevier. Dort sprach er dann zu ihr:				
D	A7			
"Schnucki, ach Schnucki, fahr' ma nach Kentucky!				
	D			
In der Bar Ould Schetterhend, da spielt a Indianerbend!				
	A7			
Dann in die Pampas auf a Flaschen Schampas.				
	G	A7	D	
Um halber achte geht der Zug! Ich hab' gesprochen! Hough!"				
D	A7	D		
"Das ist", sagt sie drauf schnippisch, "für so a Wuiden typisch!				
	A7	D		
Ich geh' doch nicht mit so an Gauch mit einer Glatzen und am Bauch!				
	A7	D		
Anstatt mir nachzuschleichen, kauf lieber mir an neichen,				
	A7	G	A7	D
an schicken Indianerschäl und dann sag noch amal (wannst di traust):"				
"Schnucki, ach Schnucki, fahr' ma nach Kentucky!				
D	A7	D		
"Läbt du dich nicht verführen, dann werd ich dich skalpieren!"				
	A7	D		
sprach drauf zu ihr der wilde Mann, "weil ich das ausgezeichnet kann!				
	A7	D		
Sag ja, zum letzten Male! Sonst wirst am Marterpfahle				
	A7	G	A7	D
gemartert du an einem Baam dahaam in mei'm Wigwaam!				
"Schnucki, ach Schnucki, fahr' ma nach Kentucky!				
D	A7	D		
"Du willst mich wirklich martern? Das sag ich meinem Vatarn!				
	A7	D		
Wenn ich ihm schreib' nach Idaho, dann is er morgen a scho do!				
	A7	D		
Als Häuptling der Komantschen wird er dir eine pantschen!				
	A7	G	A7	D
Das kann ich wirklich nicht riskiern, drum laß ich mich verführn!"				



Jessas san die Männer dumm

D **A7**
Als der Adam geschaffen war nahm der Herrgott ihm sogar
G A7 D
Eine lange Rippen raus Und er schuf die Eva draus!
D A7
Seitdem läuft ein jeder Mann Wie man stündlich sehen kann
A7 G A7 D
Stets nach seiner Rippen rum – Jessas san die Männer dumm!

D A7
Egal ob jung oder betagt, der Mann ist stets auf Hasenjagd.
A7 G A7 D
Ständig ist er auf der Pirsch. In Wirklichkeit ist er ein Hirsch.
D A7
Er ist der Platzhirsch im Revier und hat sein Opfer im Visier.
A7 G A7 D
In Wirklichkeit is' andersrum - Jessas san die Männer dumm.

D A7
Von der Arbeit kommt der Mann Freut sich schon aufs Essen dann
A7 G A7 D
Doch seine Frau die ist nicht hürr .Auf dem Tisch liegt ein Papürr!
G A7
Auf dem Papürr da steht geschrüben Ich bin bloß im Kino drüben
A7 G A7 D
Wart'st halt bis i' wieder komm – Jessas san die Männer dumm!

D A7
Einer hat ein böses Weib die den Teufel hat im Leib
A7 G A7 D
Plötzlich stirbt sie, welch ein Glück – herrlich spielt die Grabmusik!
D A7
Doch kaum ist ein Jahr vorbei Ist's ihm wieder einerlei
A7 G A7 D
Heirat's Rindviech wiederum – Jessas san die Männer dumm!

D A7
Einer, der schon alt und grau nahm sich eine junge Frau
A7 G A7 D
Plötzlich gibt es in dem Haus einen großen Kindstauf-Schmaus!
D A7
Zu den Freunden sagt der Mann: "Seht euch mal mein Werk hier an!"
A7 G A7 D
Lächelnd draht sich's Weiberl um – Jessas ist der Alte dumm!



Hannes Wader

Heute hier morgen dort

G Heute hier, morgen dort,	C G bin kaum da, muss ich fort
G hab mich niemals	Em D -Dsus4 -D deswegen beklagt
G hab es selbst so gewählt,	C G nie die Jahre gezählt,
G nie nach gestern	D G und morgen gefragt.
D Manchmal träume ich schwer	C G und dann denk ich, es wär
D Zeit zu bleiben	C G und nun was ganz andres zu tun.
G (D) So vergeht Jahr um Jahr	C G und es ist mir längst klar,
Em dass nichts bleibt,	D G dass nichts bleibt, wie es war.
G Dass man mich kaum vermisst,	C G schon nach Tagen vergisst,
G wenn ich längst wieder	Em D -Dsus4 -D anderswo bin,
G stört und kümmert mich nicht.	C G Vielleicht bleibt mein Gesicht
G doch dem ein	D G oder andern im Sinn
D Manchmal träume ich schwer	C G und dann denk ich, es wär
G Fragt mich einer warum	C G ich so bin,bleib ich stumm,
G Em denn die Antwort darauf	D -Dsus4 -D fällt mir schwer.
G Denn was neu ist, wird alt,	C G und was gestern noch galt,
G Stimmt schon heut'	D G oder morgen nicht mehr
D Manchmal träume ich schwer	C G und dann denk ich, es wär
Abschluss -D -G	



Hans Harz

Die weissen Tauben sind müde

Bund 1	
C G Komm her, Marie, ein letztes Glas,	F C genießen wir den Augenblick,
F C G ab morgen gibt's statt Wein nur Wasser.	C G Komm her und schenk uns noch mal ein,
F C so viel wird morgen anders sein!	F G C -F-G-C Marie, die Welt wird langsam blasser.
C F C -C-G-Am Die weißen Tauben sind müde,	Am F G -F-G-C sie fliegen lange schon nicht mehr.
C F C -C-G-F Sie haben viel zu schwere Flügel,	F G -F-G-C und ihre Schnabel sind langst leer.
C F C -C-G-Am Jedoch die Falken fliegen weiter!	Am F G -F-G-C Sie sind so stark wie nie vorher,
C F C -C-G-F und ihre Flügel werden breiter,	F G F und taglich kommen immer mehr,
C G C nur weiße Tauben fliegen nicht mehr.	
C G Bleib noch, Marie, der letzte Rest	F C reicht für uns beide allemal,
F C G ab morgen gibt's statt Brot nur Steine	C G Komm her und schenk uns noch mal ein,
F C denn so wie heut wird's nie mehr sein.	F G C -F-G-C Marie, die Welt kreist von alleine.
C F C -C-G-Am Die weißen Tauben sind müde,	Am F G -F-G-C sie fliegen lange schon nicht mehr.
C G Sieh her, Marie, das leere Bett,	F C der Spiegel uns'rer großen Zeit;
F C G ab morgen gibt's statt Glas nur Scherben.	C G Komm her und schenk uns noch mal ein,
F C den letzten Schluck vom letzten Wein.	F G C -F-G-C Marie, die Welt beginnt zu sterben.
C F C -C-G-Am Die weißen Tauben sind müde,	Am F G -F-G-C sie fliegen lange schon nicht mehr.
C G C nur weiße Tauben fliegen nicht mehr.	Picking Schluss-Pick und dann E-Saite Bund 8



Hoffmann von Fallersleben – Freidank

Die Gedanken sind frei

A Die Gedanken sind frei	E A wer kann sie erraten
sie fliegen vorbei	E A wie nächtliche Schatten.
E A Kein Mensch kann sie wissen	E A kein Jäger erschießen.
D A Mit Pulver und Blei	E -E A Die Gedanken sind frei
A Ich denke, was ich will	E A und was mich beglückt,
doch alles in der Still'	E A und wie es sich schicket.
E A Mein Wunsch, mein Begehren	E A kann niemand verwehren,
D A Es bleibt dabei:	E -E A Die Gedanken sind frei
A Und sperrt man mich ein	E A in finstere Kerker
das alles sind rein	E A vergebliche Werke.
E A Denn meine Gedanken	E A zerreißen die Schranken
D A und Mauern entzwei	E -E A die Gedanken sind frei
A Ich liebe den Wein	E A mein Mädchen vor allen,
sie tut mir allein	E A am besten gefallen.
E A Ich bin nicht alleine	E A bei meinem Glas Weine,
D A mein Mädchen dabei:	E -E A Die Gedanken sind frei!
A Drum will ich auf immer	E A den Sorgen entsagen
und will mich auch nimmer	E A mit Grillen mehr plagen.
E A Man kann ja im Herzen	E A stets lachen und scherzen
D A und denken dabei:	E -E A Die Gedanken sind frei!



Die Getränke sind frei - Persiflage

A Die Getränke sind frei,	E A wir woll'n einen heben,
wer immer es sei,	E A der Spender soll leben!
E A Man darf nicht vergessen,	E A drei Bier sind ein Essen,
D A drum Leber verzeih,	E -E A die Getränke sind frei.
A Die Getränke sind frei,	E A und gut für die Nieren,
drum kommet herbei	E A und lasst Euch kurieren.
E A Die Ärzte empfehlen,	E A für durstige Kehlen,
D A Bier als Arznei,	E -E A die Getränke sind frei.
A Die Getränke sind frei,	E A drum lassen wir`s laufen;
Das gelbe vom Ei,	E A ist kostenlos saufen,
E A man trinkt ohne Gnaden	E A und denkt nicht an`s Zahlen,
D A es bleibt dabei,	E -E A die Getränke sind frei.
A Die Getränke sind frei,	E A das Glas man mir fülle,
heut' ist es einerlei,	E A ich sammle Promille,
E A heut' spielt's keine Rolle	E A und bei der Kontrolle,
D A sag' ich zur Polizei,	E -E A die Getränke sind frei.



Joan Baez

Sag mir wo die Blumen sind

G Em Sag mir wo die Blumen sind,	C D wo sind sie ge- blie-ben?	Blumen
G Em Sag mir wo die Blumen sind,	C D was ist ge - schehen?	
G Em Sag mir wo die Blumen sind,	C D <u>Mädchen</u> pflückten sie geschwind.	
C G Wann wird man je verstehen?	C D G Wann wird man je verstehen?	
G Em Sag mir wo die Mädchen sind,	C D wo sind sie ge- blie-ben?	Mädchen
G Em Sag mir wo die Mädchen sind,	C D was ist ge - schehen?	
G Em Sag mir wo die Mädchen sind,	C D <u>Männer</u> nahmen sie geschwind.	
C G Wann wird man je verstehen?	C D G Wann wird man je verstehen?	
G Em Sag mir wo die Männer sind,	C D wo sind sie ge- blie-ben?	Männer
G Em Sag mir wo die Männer sind,	C D was ist ge - schehen?	
G Em Sag mir wo die Männer sind,	C D Zogen fort der Krieg beginnt	
C G Wann wird man je verstehen?	C D G Wann wird man je verstehen?	
G Em Sag, wo die Soldaten sind,	C D wo sind sie ge- blie-ben?	Soldaten
G Em Sag, wo die Soldaten sind,	C D was ist ge - schehen?	
G Em Sag, wo die Soldaten sind,	C D über Gräber weht der Wind	
C G Wann wird man je verstehen?	C D G Wann wird man je verstehen?	
G Em Sag mir wo die Gräber sind,	C D wo sind sie ge- blie-ben?	Gräber
G Em Sag mir wo die Gräber sind,	C D was ist ge - schehen?	
G Em Sag mir wo die Gräber sind,	C D Blumen blühh im Sommerwind	
C G Wann wird man je verstehen?	C D G Wann wird man je verstehen?	
STROPHE 1 wiederholen		Blumen



The Night They Drove Old Dixie Down

Am C 2x C Am
Am C F Am Virgil Caine is the name, and I served on the Danville train
C Am F Am 'Til Stonewall's cavalry came, and tore up the tracks again.
F C Am F In the winter of '65, we were hungry, just barely alive.
Am F C Am D I took the train to Richmond, it fell, it's a time I remember, oh so well,
C F C Am The night they drove old Dixie down, and all the bells were ringing,
C F C Am The night they drove old Dixie down, and the people were singin'. They went
C Am D F La, La, La, La, La, La, La, La, La, La, La, La
Am C Am C 2x C Am
Am C F Am Back with my wife in Tennessee, when one day she said to me
C Am F Am "Virgil, quick, come see, there goes Robert E. Lee!"
F Am C Am Now I don't mind' choppin' wood, and I don't care if the money's no good.
F Am Ya take what ya need, and leave the rest,
C Am D but they should never have taken the very best.
C F C Am The night they drove old Dixie down, and all the bells were ringing,
C F C Am The night they drove old Dixie down, and the people were singin'. They went
C Am D F La, La, La, La, La, La, La, La, La, La, La, La
Am C Am C 2x C Am
Am C F Am Like my father before me, I'm a workin' man
C Am F Am Like my brother above me, I took a rebel stand.
F Am C Am He was just eighteen, proud and brave, but a Yankee laid him in his grave
F Am I swear by the blood below my feet,
C Am D you can't raise the cane back up when it's in the seed.
C F C Am The night they drove old Dixie down, and all the bells were ringing,
C F C Am The night they drove old Dixie down, and the people were singin'. They went
C Am D F La, La, La, La, La, La, La, La, La, La, La, La
Am C Am C 2x C Am
-G -Am



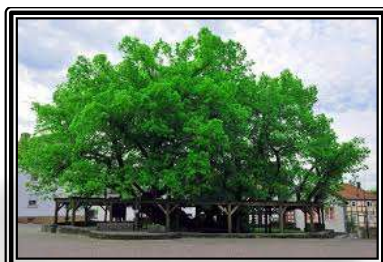
Am Tag als Conny Cramer starb

Am C 2x C Am	alternative Tonart(EM - G - C)
Am C F Am	Wir lagen träumend im Gras, die Köpfe voll verrückter Ideen,
C Am F Am	da sagte er nur zum Spaß: Komm lass uns auf die Reise gehen
F C Am F	Doch der Rauch schmeckte bitter, aber Conny sagte mir, was er sah
Am F C Am D	ein Meer von Licht und Farben wir ahnten nicht, was bald darauf geschah
C F C Am	Am Tag als Conny Kramer starb und alle Glocken klangen
C F C Am	am Tag als Conny Kramer starb und alle Freunde weinten um ihn
C Am D F	das war ein schwerer Tag, weil in mir eine Welt zerbrach
Am C Am C 2x C Am	
Am C F Am	Er versprach oft, "Ich lass es sein", das gab mir wieder neuen Mut
C Am F Am	und ich redete mir ein mit Liebe wird alles gut
F C Am F	doch aus den Joints da wurden Trips, es gab keinen Halt auf der schiefen Bahn
Am F C Am D	die Leute fingen an zu reden, aber keiner bot Conny Hilfe an .
C F C Am	Am Tag als Conny Kramer starb und alle Glocken klangen
C F C Am	am Tag als Conny Kramer starb und alle Freunde weinten um ihn
C Am D F	das war ein schwerer Tag, weil in mir eine Welt zerbrach
Am C Am C 2x C Am	
Am C F Am	Beim letzten Mal sagte er: Nun kann ich den Himmel sehn
C Am F Am	ich schrie ihn an "Oh komm zurück" er konnte es nicht mehr verstehn .
F Am C Am	ich hatte nicht einmal mehr Tränen, ich hatte alles verloren, was ich hab,
F Am C Am D	Doch das Leben geht einfach weiter, mir bleiben nur noch die Blumen auf seinem Grab .
C F C Am	Am Tag als Conny Kramer starb und alle Glocken klangen
C F C Am	am Tag als Conny Kramer starb und alle Freunde weinten um ihn
C Am D F	das war ein schwerer Tag, weil in mir eine Welt zerbrach
Am C Am C 2x C Am	
-G -Am	



Puhdys

Alt wie ein Baum – Eine Hommage an die älteste Linde Europas



G D Alt wie ein Baum,	Em C möchte ich werden,
G C D genau wie der Dichter es beschreibt,	
G D Alt wie ein Baum,	Em C mit einer Krone,
G D Em C die weit, weit, weit, weit,	G D G die weit über Felder zeigt.
G D Alt wie ein Baum,	Em C möchte ich werden,
G C D mit Wurzeln, die nie ein Sturm bezwingt,	
G D Alt wie ein Baum,	Em C der alle Jahre,
G D Em C die weit, weit, weit, weit,	G D G Kühlenden Schatten bringt
C G G Alle meine Träume, yeah,	C G G fang ich damit ein, yeah
C G Alle meine Träume,	-D Em C yeah ah aah,
G D C zwischen Himmel und Erde zu sein,	G D C -G zwischen Himmel und Erde zu sein,



Ralph McTell

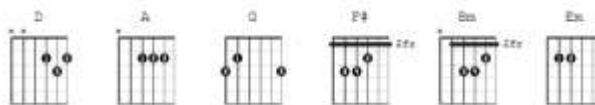
Strassen unserer Stadt

C G Siehst Du dort den alten Mann	Am Em Mit ausgetret'nen Schuh
F C Schlurft er über's Pflaster	Dm G7 Und er sieht so müde aus
C G Hin und wieder hält er an,	Am Em Nicht nur um sich auszuruhn
F C Denn er hat kein Ziel	G7 C Und auch kein Zuhause.
F Em Doch Du redest nur	C Em Am Von Einsamkeit
D7 und dass die Sonne	G -G7 Für Dich nicht scheint.
C G Komm und gib mir Deine Hand	Am Em Ich führe Dich durch unsre Strassen
F C Ich zeig Dir Menschen,	G7 C Die wirklich einsam sind.
[Instrumental] C G Am G	
C G Kennst du die alte Frau,	Am Em die auf dem Marktplatz steht,
F C mit schneeweißem Haar,	F G7 welke Blumen in der Hand
C G Die Leute geh'n vorbei,	Am Em sie merkt nicht, wie die Zeit vergeht,
F C so steht sie jeden Tag	G7 C und niemand stört sich dran.
[Chorus]	
[Instrumental] C G Am Em	F C G C
C G Im Bahnhofsrestaurant	Am Em sitzt um 1 Uhr in der Früh'
F C derselbe alte Mann,	F G7 und er sitzt ganz allein.
C G Er ist der letzte Gast	Am Em und das Aufsteh'n macht ihm Müh',
F C fünf leere Stunden,	G7 C fünf leere Gläser Wein.
[Chorus]	
C G Siehst Du dort den alten Mann	Am Em Mit ausgetret'nen Schuh
F C Schlurft er über's Pflaster	Dm G7 Und er sieht so müde aus
C G Denn in einer Welt	Am Em In der nur noch Jugend zählt
F C Ist für ihn kein Platz mehr	G7 C Und auch kein Zuhause.
[Instrumental] C G Am Em	F C G C



Reinhard Mey

Mein achtel Lorbeerblatt



<u>D</u>	<u>A</u>	<u>G</u>	<u>D</u>
Dem einen sitzt meine Nase zu weit links im Gesicht,			
<u>G</u>	<u>D</u>	<u>A</u>	<u>D</u>
Zu weit rechts erscheint sie dem anderen und das gefällt ihm nicht.			
<u>G</u>	<u>F#</u>	<u>Bm</u>	
Und flugs ergreift das Wort der Dritte Und der bemerkt alsdann:			
	<u>A</u>	<u>D</u>	
Sie sitzt zu sehr in der Mitte Und ich sollt was ändern daran. 2*			
<u>Em</u>	<u>A</u>	<u>D</u>	<u>A</u> <u>D</u>
Und ich bedenk, was ein jeder zu sagen hat, und schweig fein still,			
<u>Em</u>	<u>A</u>	<u>D</u>	<u>G</u> <u>A</u> <u>D</u>
Und setz mich auf mein achtel Lorbeerblatt. Und mache, was ich will.			
<u>D</u>	<u>A</u>	<u>G</u>	<u>D</u>
Die einen hör ich sagen, ich sei der Alte nicht mehr,			
<u>G</u>	<u>D</u>	<u>A</u>	<u>D</u>
Und andere wieder sich beklagen, Daß ich noch der alte wär.			
<u>G</u>	<u>F#</u>	<u>Bm</u>	
Dann sagt ein Musikkritiker, dems an Argumenten gebricht:			
	<u>A</u>	<u>D</u>	
"Sie warn doch früher einmal dicker" Da widersprech ich ihm nicht. 2*			
Und ich bedenk, was ein jeder zu sagen hat,			
<u>D</u>	<u>A</u>	<u>G</u>	<u>D</u>
Mit großer Freude sägen Die einen an meinem Ast,			
<u>G</u>	<u>D</u>	<u>A</u>	<u>D</u>
Die andern sind noch beim überlegen, Was ihnen an mir nicht paßt,			
<u>G</u>	<u>F#</u>	<u>Bm</u>	
Doch was immer ich tun würde, Ihre Gunst hätte ich schon verpatzt,			
	<u>A</u>	<u>D</u>	
Also tu ich, was ein Busch tun würde, Wenn ein Schwein sich an ihm kratzt. 2*			
Und ich bedenk, was ein jeder zu sagen hat,			
<u>D</u>	<u>A</u>	<u>G</u>	<u>D</u>
Es gibt noch ein paar Leute, Und an die hab ich gedacht,			
<u>G</u>	<u>D</u>	<u>A</u>	<u>D</u>
Für die hab ich meine Lieder So gut es geht gemacht,			
<u>G</u>	<u>F#</u>	<u>Bm</u>	
Die beim großen Kesseltreiben nicht unter den Treibern sind.			
	<u>A</u>	<u>D</u>	
Solang mir ein paar Freunde bleiben, Hängt meine Fahne nicht im Wind. 2*			
<u>Em</u>	<u>A</u>	<u>D</u>	<u>A</u> <u>D</u>
Und ich scher mich denTeufel um Goliath, Und schweig fein still.			
<u>Em</u>	<u>A</u>	<u>D</u>	<u>G</u> <u>A</u> <u>D</u>
Habt Dank für das achtel Lorbeerblatt, Auf dem ich tun kann, was ich will.			



Ich bin aus jenem Holze geschnitzt

G Am Ich bin aus jenem Holze geschnitzt	D G C D In das man ein Herz und zwei Namen ritzt
G Am Nicht nobel genug für Schachfiguren	D G Und viel zu knorrig für Kuckucksuhren
Em Am Und zu störrisch, als das man Holz auf mir hackt	D G C D Grade recht für ein Männchen, das Nüsse knackt
G C D G Grade recht für ein Männchen, das Nüsse knackt	
G Am Ich bin aus jenem Holze geschnitzt	D G C D Aus dem man kaum Pfeile und Bogen spitzt
G Am Ich habe mich nicht gekrümmt beizeiten	D G Und wie sie mir alle prophezeiten
Em Am Wurde bislang auch kein Haken aus mir	D G C D Doch ein Galgen auch nicht, und das lobe ich mir
G C D G Doch ein Galgen auch nicht, und das lobe ich mir	
G Am Ich bin aus jenem Holze gebaut	D G C D Aus dem man wohl keine Madonnen haut
G Am Ich glaube da taugt mein Stamm schon besser	D G Für Holzschuh' und für bauchige Fässer
Em Am Und für die zwei Stühle nicht zuletzt	D G C D Zwischen die man sich von Zeit zu Zeit setzt
G C D G Zwischen die man sich von Zeit zu Zeit setzt	
G Am Ich bin aus jenem Holze gemacht	D G C D Aus dem man so ziemlich alles macht
G Am Von Suppenlöffeln zu Tabakspfeifen	D G Von Kuchenformen zu Kinderreifen
Em Am Bis zu Körben, die man aus Holzspänen flicht'	D G C D Das alles, nur Kerkertüren nicht
G C D G Das alles, nur Kerkertüren nicht	
G Am Ich bin aus jenem Holze geschnitzt	D G C D In das man ein Herz und zwei Namen ritzt
G Am War's gut oder nicht, es wird sich einst zeigen	D G Und soll dann mein Rauch nicht zum Himmel aufsteigen
Em Am So diene den Vögeln mein trocknes Geäst	D G C D Und das sei mein Trost, noch zum Bau für ein Nest
G C D G Und das sei mein Trost, noch zum Bau für ein Nest	



Die heisse Schlacht am kalten Buffet

-B7 -Em Gemurmel dröhnt drohend wie Trommelklang,	D gleich stürzt eine ganze Armee,
Em die Treppe herauf, und die Flure entlang,	G D G dort steht das kalte Buffet.
D Zunächst regiert noch die Hinterlist,	C B7 doch bald schon brutale Gewalt,
Em D C D da speißt man, was aufzuspießen ist,	Em B7 Em die Faust um die Gabel geballt.
D Mit feurigem Blick und mit Schaum vor dem Mund	C B7 kämpft jeder für sich allein,
Em D C D und schiebt sich in seinen gefräßigen Schlund,	Em B7 Em was immer hineinpaßt, hinein.
G D Bei der heißen Schlacht am kalten Buffet,	Am D da zählt der Mann noch als Mann,
G Am und Aug' in Auge, Aspik und Gelee,	D G -C D hier zeigt sich, wer kämpfen kann, hurra!
G C -D G -B7 Hier zeigt sich wer kämpfen kann.	
-B7 Em D Da blitzen die Messer, da prallt das Geschirr	C B7 Em mit elementarer Wucht.
Em D auf Köpfe und Leiber, und aus dem Gewirr,	G D G versucht ein Kellner die Flucht.
D Ein paar Veteranen im Hintergrund	C B7 tragen Narben auf Stirn und Gesicht,
Em D C D quer über die Nase und rings um den Mund,	Em B7 Em wohin halt die Gabel sticht.
Em D Ein tosendes Schmatzen erfüllt den Raum,	C B7 es rülpt und es grunzt und es quiekt.
Em D C D Fast hört man des Kellners Hilferuf kaum,	Em B7 Em der machtlos am Boden liegt.
G D Bei der heißen Schlacht am kalten Buffet,	Am D da zählt der Mann noch als Mann,
-B7 Em D Da braust es noch einmal wie ein Orkan,	C B7 ein Recke mit Übergewicht
Em D wirft sich auf's Buffet im Größenwahn,	G D G worauf es dann donnernd zerbricht.
G D Nur leises Verdauen dringt noch an das Ohr,	C B7 das Schlachtfeld wird nach und nach still.
Em D C D Aus Trümmern sieht angstvoll ein Kellner hervor,	Em B7 Em der längst nicht mehr fliehen will.
Em D Eine Dame träumt lächelnd vom Heldentod,	C B7 gebettet in Kaviar und Sekt,
Em D C D derweil sie, was übrigzubleiben droht,	Em B7 Em blitzschnell in die Handtasche steckt.
G D Das war die Schlacht am kalten Buffet,	Am D von fern tönt das Rückzugssignal.
G Am Viel Feind, viel Ehr' und viel Frikassee,	D G -C D Na denn: "Prost" bis zum nächsten Mal, hurra!
G C -D G Na denn: "Prost" bis zum nächsten Mal!	
G D Das war die Schlacht am kalten Buffet,	C D und von dem vereinnahmten Geld
G Am gehn zehn Prozent, welch noble Idee,	D G -C D als Spende an "Brot für die Welt", hurra!
G C -D G Als Spende an "Brot für die Welt".	



Über den Wolken

G	Am	D	G
Wind Nord-Ost Startbahn null-drei,		Bis hier hör' ich die Motoren.	
G	Am	D	G
Wie ein Pfeil zieht sie vorbei,		Und es dröhnt in meinen Ohren.	
	Am	D	G
Und der nasse Asphalt bebt,		Wie ein Schleier staubt der Regen	
	Am	D	G
Bis sie abhebt und sie schwebt		Der Sonne entgegen.	
G	C	D	G
Über den Wolken		Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.	
Em	Am	D	G
Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man,		Blieben darunter verborgen, und dann	
C		D	G
Würde was uns groß und wichtig erscheinen,		Plötzlich nichtig und klein.	
G	Am	D	G
Ich seh' ihr noch lange nach,		Seh' sie die Wolken erklimmen.	
	Am	D	G
Bis die Lichter nach und nach,		Ganz im Regengrau verschwimmen.	
	Am	D	G
Meine Augen haben schon		Jenen winz'gen Punkt verloren,	
	Am	D	G
Nur von fern klingt monoton		Das Summen der Motoren.	
G	C	D	G
Über den Wolken		Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.	
G	Am	D	G
Dann ist alles still, ich geh',		Regen durchdringt meine Jacke.	
	Am	D	G
Irgendjemand kocht Kaffee		In der Luftaufsichtsbaracke.	
	Am	D	G
In den Pfützen schwimmt Benzin,		Schillernd wie ein Regenbogen.	
	Am	D	G
Wolken spiegeln sich darin.		Ich wär' gern mitgeflogen.	
G	C	D	G
Über den Wolken		Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.	



Gute Nacht Freunde

C Gute Nacht, Freunde	Dm	-G	G Es wird Zeit für mich zu geh'n	C	-F
F Was ich noch zu sagen hätte	Em		Dm Dauert eine Zigarette		-G
G Und ein letztes Glas im Steh'n	C				
C Für den Tag, für die Nacht unter Eurem Dach habt Dank	Dm	G	C Für den Platz an Eurem Tisch, für jedes Glas, das ich trank		
Dm Für den Teller, den Ihr mir zu den Euren stellt	G		G Als sei selbstverständlicher nichts auf der Welt	C	F -C G
C Gute Nacht, Freunde	Dm	-G	G Es wird Zeit für mich zu geh'n	C	-F
F Was ich noch zu sagen hätte	Em		Dm Dauert eine Zigarette		-G
G Und ein letztes Glas im Steh'n	C				
C Habt dank für die Zeit, die ich mit Euch verplaudert hab'	Dm	G	G Und für Eure Geduld, wenn's mehr als eine Meinung gab	C	
Dm Dafür, daß Ihr nie fragt wann ich komme oder geh'	G		G Und für die stets offene Tür, in der ich jetzt steh'	C	F G
C Gute Nacht, Freunde	Dm	-G	G Es wird Zeit für mich zu geh'n	C	-F
F Was ich noch zu sagen hätte	Em		Dm Dauert eine Zigarette		-G
G Und ein letztes Glas im Steh'n	C				
C Für die Freiheit, die als steter Gast bei Euch wohnt	Dm	G	C Habt Dank, daß Ihr nie fragt was es bringt, ob es lohnt		
Dm Vielleicht liegt es daran, daß man von draußen meint	G		C Daß in Euren Fenstern das Licht wärmer scheint	F	G
C Gute Nacht, Freunde	Dm	-G	G Es wird Zeit für mich zu geh'n	C	-F
F Was ich noch zu sagen hätte	Em		Dm Dauert eine Zigarette		-G
G Und ein letztes Glas im Steh'n	C				
C Gute Nacht, Freunde	Dm	-G	G Es wird Zeit für mich zu geh'n	C	-F
F Was ich noch zu sagen hätte	Em		Dm Dauert eine Zigarette		-G
G Und ein letztes Glas im Steh'n	C				



Udo Jürgens

Griechischer Wein

Em	-C	-D	-G
Es war schon dunkel, als ich durch Vorstadtstraßen heimwärts ging.			
	-G	-C	-D
Da war ein Wirtshaus, aus dem das Licht noch auf den Gehsteig schien.			
Em	Bm	Em	
Ich hatte Zeit und mir war kalt, drum trat ich ein.			
Em	-C	-D	-G
Da saßen Männer mit braunen Augen und mit schwarzem Haar,			
	-G	-C	-D
und aus der Jukebox erklang Musik, die fremd und südlich war.			
Em	Bm	Em	
Als man mich sah, stand einer auf und lud mich ein.			
C	Griechischer Wein ist so wie das Blut der Erde.		
G	D		
Komm', schenk dir ein und wenn ich dann traurig werde, liegt es daran,			
	G		
daß ich immer träume von daheim; du mußt verzeih'n.			
C	Griechischer Wein, und die altvertrauten Lieder.		
G	Schenk' nochmal ein! Denn ich fühl' die Sehnsucht wieder;		
D	Em	Bm	Em
in dieser Stadt werd' ich immer nur ein Fremder sein, und allein.			
Em	-C	-D	-G
Und dann erzählten sie mir von grünen Hügeln, Meer und Wind			
	-G	-C	-D
von alten Häusern und jungen Frauen, die alleine sind,			
Em	Bm	Em	
und von dem Kind, das seinen Vater noch nie sah.			
	-C	-D	-G
Sie sagten sich immer wieder: Irgendwann geht es zurück.			
	-G	-C	-D
Und das Ersparte genügt zu Hause für ein kleines Glück			
Em	Bm	Em	
Und bald denkt keiner mehr daran, wie es hier war.			
C	Griechischer Wein ist so wie das Blut der Erde.		
...			



Paul Kuhn

Es gibt kein Bier auf Hawaii

D **A**
Es gibt kein Bier auf Hawaii, es gibt kein Bier.

D
Drum fahr ich nicht nach Hawaii, drum bleib ich hier.

D **G**
Es ist so heiß auf Hawaii, kein kühler Fleck

D **A** **D**
und nur vom Hula-Hula geht der Durst nicht weg.

D **A**
Meine Braut, sie heißt Marianne, wir sind seit zwölf Jahren verlobt.

D
Sie hätt mich so gern zum Manne und hat schon mit Klage gedroht.

G **D** **G** **D**
Die Hochzeit wär längst schon gewesen, wenn die Hochzeitsreise nicht wär;

D **G**
denn sie will nach Hawaii, ja, sie will nach Hawaii,

D **A** **D**
und das fällt mir so unsagbar schwer.

Es gibt kein Bier auf Hawaii, es gibt kein Bier.

D **A**
Wenn sie mit nach Pilsen führe, dann wären wir längst schon ein Paar.

D
Doch all meine Bitten und Schwüre verschmähte sie Jahr um Jahr.

G **D** **G** **D**
Sie singt Tag und Nacht neue Lieder von den Palmen am blauen Meer;

D **G**
denn sie will nach Hawaii, ja, sie will nach Hawaii,

D **A** **D**
und das fällt mir so unsagbar schwer.



Nullinger – Leberkaas



Herr Nullinger & Ois Easy

<https://www.youtube.com/watch?v=3nCSRHiRfyE>



DER KAPODASTER MUSS AUF BUND 2. ANGESETZT WERDEN

Strophe 1	
[Intro] C Am C Am	
C Am Im neuen Jahr da geb ich Gas	C Am Ich esse nur noch Leberkaas
F G C -G Ich pfeife auf Diät und mei Figur, ja	C F G Ich mache mir ein Weissbier auf
Am F Weil ich dies Jahr noch vui mehr sauf	G E Am Und Essen wird ich alles was i wui, ja
F Am F A gut's nei's Jahr, A gut's nei's Jahr, A gut's nei's Jahr	C G C -Am A gut's nai' s Jahr
Strophe 2	
C Am Fang's Jahr mit Schokolade an	C Am Ich pfeif auf mein Fitness-Programm
F G C -G Ich esse Schweineschnitzel und kein Soja	C F G Ich mache weiter wie bisher
Am F Die Hose passt schon lang nicht mehr	G E Am Mei Vorsatz ist ich ess sovui ich wui, ja
F Am F A gut's nei's Jahr, A gut's nei's Jahr, A gut's nei's Jahr	C G C -Am A gut's nai' s Jahr
F Am F A gut's nei's Jahr, A gut's nei's Jahr, A gut's nei's Jahr	C G C -Am A gut's nai' s Jahr
F Am F A gut's nei's Jahr, A gut's nei's Jahr, A gut's nei's Jahr	C G C A gut's nai' s Jahr

Auf ein Gute Neues Jahr



1. Lindenmugge – 9.9.2018

Ein erstes Strassenmusik-Konzert von Hobbymusikern und Karaoke-Künstlern hat am 9.9.2018 anlässlich der „Landeck Open“ stattgefunden. Die Musiker Daniel Meeßen, Heinrich Brod und Adi Busch haben Geld für die Reparatur der defekten Lindenpumpe gesammelt.

Unterstützt wurden sie von weiteren Musikanten, die zu Karaoke-Musik gesungen haben.

9.9.2018 11:00-18:00 Uhr
Schenklengsfeld, An der Linde

1. Linden Mugge

Eine private Musikveranstaltung von Hobby-MusikerInnen für die älteste Linde Deutschlands

In der Tradition von Gieß- und Hilfsaktionen
 - Der Schenklengsfelder Feuerwehren
 - Der Kirmesburschen und Mädchen Schenklengsfeld
 - Der Aktion „Wüstfelder Wasser hilft der Schenklengsfelder Linde“

Singen wir und Trinken wir Einen AUF die Linde MIT dem Geist der Linde

„Auf die Linde und ein langes Leben“

Mit Deiner Teilnahme und Spende wird die Schwengelpumpe am „St. Georgs Brunnen“ repariert. Damit ist eine kontinuierliche Bewässerung durch jeden Gast | Gästin zu jeder Zeit garantiert.
Damit kann die Linde mit ihren Gästen „Gemeinsam Einen heben“

Sie können auch auf das Konto
Raiffeisenbank Werratal-Landeck
DE69 5326 1342 0005 7070 80
 mit dem Vermerk „Für die Linde“ spenden. Wenn Sie Ihren Namen und Anschrift auf die Überweisung setzen, bekommen Sie automatisch von der Gemeindeverwaltung eine Spendenquittung.

Wir suchen noch MusikerInnen und KARAOKE-SängerInnen zum mitmachen. Stell Dich auf die Bühne und leg los.

Sponsored by

Mit der Reihe „Holzlieder fürs Lagerfeuer“ verbinde ich die Hoffnung, dass weitere Menschen ihre Talente entdecken und den Mut aufbringen, ähnliche Veranstaltungen durchzuführen.



Konzept Lindenmugge

Das erste Konzept für eine „Strassenmusik-Veranstaltung“ kann als Grundlage für weitere Veranstaltungen genommen werden.

BRAINSTORMING: „Strassenmusik-Bühne“ für LANDECK OPEN am 9.9.2018



- Stilrichtungen**
- Folk
 - Balladen
 - Country
 - Rock/Hard Rock
 - Blödellieder
 - Kinderlieder
 - Volkslieder
 - Traditionals
 - 60er/70er/80er Jahre
 - HipHop
 - Rap
 - Klassische Orgel
 - Alles, was jemand darbieten möchte



- Ziele:**
- 1 – Sammeln von Geld zur Reparatur der Schwengelpumpe
 - 2 – Angebot an Freizeitmusiker/innen, vor Publikum auf zu treten
 - 3 – Spass haben und sich wohl fühlen
 - 4 – Urige Schottisch/Irische Kneipenatmosphäre erzeugen
- Anmeldeverfahren**
- 1 – Wer will, kann eines der Instrumente nehmen und seine Kunst darbieten
 - 2 – Vor-Anmeldung über Adi Busch, 06629 – 352 oder Adi.Busch@t-Online.De
 - 3 – Wer sich zuerst anmeldet, kann sich Zeitscheiben aussuchen
 - 4 – Wer spontan etwas spielen möchte, muss warten, bis die Bühne frei ist
 - 5 – Gespielt wird, solange bei Musiker/innen und dem Publikum Interesse vorhanden ist
- Anm: Ich würde mich freuen, wenn sich viele über email anmelden.
Das vereinfacht die Planung und beruhigt meine Nerven ;-)

Was wird auf der Bühne zur Verfügung stehen ?

- 1 – Elektronische Orgel
- 2 – 6-saitige Westerngitarre
- 3 – 12-saitige Gitarre
- 4 – elektrische Doppelhals-Gitarre
- 5 – Gitarrenverstärker
- 6 – Mischpult
- 7 – 3 Mikrofone (1*Kabel, 2*Funk)
- 8 – Elektronisches Schlagzeug
- 9 – Diverse Percussion-Geräte
- 10 – EIGENE Instrumente können natürlich mitgebracht werden

Rechtliches Umfeld

- 1 – Die Bühne steht auf Prvateigentum
- 2 – Die Darbietungen sind für einen privaten Kreis von Musiker/innen gedacht
- 3 – DSGVO: Jeder Teilnehmer erklärt sich mit seinem Auftritt bereit, dass sein Bild elektronisch verarbeitet werden darf. (Geht leider nicht anders)
- 4 – Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko
- 5 – Das in der verplombten Sammeldose/Milchkanne gesammelte Geld wird der Gemeindekasse zur Zweck-gebundenen Reparatur der Schwengelpumpe bzw weiterer Maßnahmen zur Pflege der Linde übergeben

Weitere Ideen und Vorschläge zur Gestaltung der Mugge sind herzlich willkommen.
Ich würde mich freuen, wenn ein bunter Musik-Mix präsentiert werden könnte. Adi Busch (06629 – 352)

Da in 2020 wegen „Corona“ alle größeren Veranstaltungen abgesagt werden müssen, bietet es sich an, für die Zeit danach Pläne zu machen, wie das Gesellschaftsleben wieder angestossen werden kann. Nachbargemeinden haben bereits begonnen mit „Märkten“ und „After-Work-Markt“ Attraktionen zu schaffen. Ohne die einzelnen Konzepte näher zu kennen, könnte man vielleicht beide Konzepte miteinander verbinden und fließend Bestandteile übernehmen.



